



HYBRIDOPTIMIERTES ANBAUSYSTEM WINTERGERSTE

TEIL 5: 2. FUNGIZID UND 3. N-GABE



syngenta.

WINTERGERSTE AKTUELL

- **T1-Behandlungen mit Fungizid und Wachstumsregler sind abgeschlossen**

- kühle Phasen bei hoher Einstrahlung haben zunächst Zwergrost-Erreger begünstigt
- warme Phasen haben insb. in früh gedrillten Beständen mit hohen Bestandesdichten Mehltau, Netzflecken und Ryncho gefördert



- **Explosionsartige Entwicklung durch sommerliche Temperaturen**

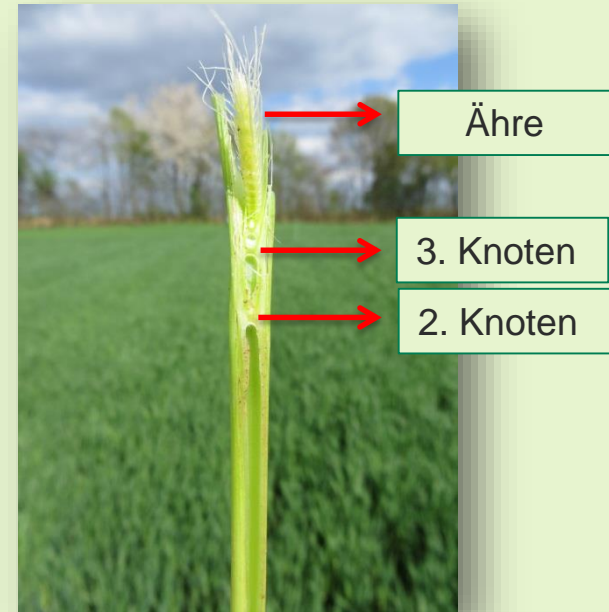
- Das Wintergetreide befindet sich überwiegend im Schossen, die Wintergerste schiebt in der Regel das vorletzte Blatt (EC 34).
- Weite Bestände mit frühen Sorten haben durch die warmen Temperaturen über Ostern bereits das Fahnenblatt geschoben (EC 39) und erste Grannen spitzen (EC 49) - hier sollte die **fungizide Anschlusspritzung rechtzeitig mit stabilen Aufwandmengen** durchgeführt werden.
- Zur Absicherung der Standfestigkeit und Reduktion von Ährenknicken hat sich insbesondere bei den ertragsstarken Hybriden das **Zumischen eines Etephon-Produktes** bewährt. Trotz trockener Witterung sollte nicht pauschal darauf verzichtet werden - lediglich bei Erscheinen erster Trockenstresssymptome.
- Bitte beachten Sie dazu unsere Pflanzenschutz-Empfehlung auf Seite 5!

- **Düngung abschließen, sobald das Fahnenblatt sichtbar ist**

WAS PASSIERT DERZEIT IN DER PFLANZE ?

Große Periode:

- Überproportionales Längenwachstum setzt ein
- Grannenwachstum und Streckung der Spindel
- Verdopplung der Blattfläche bis Ende Fahnenblattschieben
- N-Bedarf von 5 kg N pro ha und Tag
- N-Mangel und starke Trockenheit führen zu Ährchenreduktion



Fahnenblattschieben:

- Erscheinen des letzten Blattes
- Blattfläche erhöht sich von 3,5 auf ca. 4,5 m² pro m² Boden
- Maximum an Wasserbedarf wird erreicht
- N-Aufnahme bei 5-7 kg/ha und Tag
- Fahnenblatt macht ca. 40 % der Assimilationfläche einer Pflanze aus → Schutz durch Fungizide erforderlich



HYVIDO – 3. N-GABE

**Abschlussdüngung bei
Erscheinen des Fahnenblattes!**

Um das Hyvido Ertragspotenzial auszuschöpfen, muss die Stickstoffdüngung im Frühjahr an die besondere Wuchsdynamik der Hybridgerste angepasst werden. Bei einem Bestand von 140 bis 200 Pflanzen/m² können die in der Tabelle aufgeführten Triebzahlen je Pflanze als Orientierung für die optimale N-Verteilung herangezogen werden.

Triebzahl je Pflanze zu Vegetationsbeginn	N1	N2	N3
Termin/BBCH-Stadium:	Bei Vegetationsbeginn!	29/30	37
< 3 Triebe	50%	20%	30%
3 – 6 Triebe	40%	30%	30%
> 6 Triebe	30%	40%	30%

*Gesamt N-Bedarf bitte entsprechend der neuen Düngeverordnung nach Ertragserwartung und N-Mobilisierung (N_{min}) des Standorts bestimmen.

- Bei 2-Gaben-Strategie (v.a. auf trockenen und frühreifen Standorten) wurde N2- und N3-Menge bereits in Summe mit stabilisierten Düngern ausgebracht
- **Mit 3. Gabe „Aufdüngen“ auf Gesamt-N-Bedarf von ca. 180 kg N/ha**
 - Anpassungen je nach Ertragserwartung (in Abhängigkeit von N_{min} und N_{mob})
 - bei bekannter Vorsommertrockenheit, schnell wirkende Nitratdünger verwenden

SCHWERPUNKTEMPFEHLUNG WACHSTUMSREGLER & FUNGIZIDE

Schwerpunktempfehlung
inkl. Ramularia-Schutz:

Elatus Era Opti

1,0 + 1,5 l/ha

besonders stark bei Netzflecken:

Elatus Era Sympara

1,0 + 0,33 l/ha

Etephon-Produkt, situativ
gegen Ährenknicken, z.B.:

Cerone® 660

0,3 – 0,5 l/ha



29

30/31

32

37

39

49

51

55

Schossen

Fahnenblatt

Ährenschieben

©1 = Registriertes Warenzeichen der Bayer CropScience

MIT ELATUS ERA ENTFALTET DAS BLATT SEIN VOLLES POTENZIAL

- **Kompletter Schutz fürs Blatt**
... durch schnelle Wirksamkeit, längste Wirkungsdauer und gleichmäßigere Verteilung
- **Zuverlässiger in allen Situationen**
... gegen alle wichtigen Blattkrankheiten, auch bei starkem Befallsdruck und schwierigen Witterungsbedingungen
- **Leistungsstärker im Ertrag**
... mit besonderer Sicherheit gegen *Septoria tritici* und Roste, über viele Jahre im Feld belegt

...denn das Blatt macht den Ertrag!

ZWEI ERTRAGSGARANTEN FÜR IHR GETREIDE



Produkt:	Elatus Era (EC 225)	Amistar Opti
Wirkstoffe:	75 g/l SOLATENOL 150 g/l Prothioconazol	400 g/l Chlorthalonil 80 g/l Azoxystrobin
Menge:	1,0 l/ha	1,5 l/ha
Kulturen:	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	

Unsere Schwerpunktlösung inkl.
Ramularia-Schutz!

Produkt:	Elatus Era (EC 225)	Sympara
Wirkstoffe:	75 g/l SOLATENOL 150 g/l Prothioconazol	125 g/l Tebuconazol 125 g/l Prothioconazol
Menge:	1,0 l/ha	0,33 l/ha
Kulturen:	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	

Die Alternative, besonders stark bei
Netzflecken-Befall!

* Elatus Era Opti ist eine Kombination aus den Einzelprodukten Elatus Era und Amistar Opti. Elatus Era Sympara ist eine Kombination aus den Einzelprodukten Elatus Era und Sympara.